

telefonische Erreichbarkeit Hessische Beihilfestelle

Beitrag von „Frapper“ vom 8. Januar 2018 23:40

Zitat von Firelilly

Man kann sagen was man will, aber die scheinen das richtig zu machen. An Burnout erkrankt da sicher nur ein Bruchteil. Ich versteh manchmal nicht, warum man als verbeamteter Lehrer ständig springt und erreichbar ist, so viele Dinge zügig erledigen muss. Da läuft doch etwas schief, eigentlich sollte man als Beamter doch ebenfalls entschleunigt leben. Egal wo ich hinkomme, beim Zoll, beim Einwohnermeldeamt, überall schlurfen sie gemütlich durch die Gegend, machen ne lange Klopause mittendrin und so weiter. Wenn ich sehe, wie die Lehrer in 5 Minutenpausen von Raum zu Raum hetzen, damit auch ja kein wertvoller Unterricht verloren geht, wie da der Smalltalk eingestellt wird, sobald es zur Stunde klingelt und wie Kollegen sich den Harndrang verkneifen, weil sie gerade im Unterricht sind. So einen Gedanken hatte der Zollbeamte mit Sicherheit nicht, der mich ewig hat warten lassen. Da werden ja nichtmal Privatgespräche unterbrochen, wenn man direkt daneben steht.

Es geht ja schon um ein Mittelmaß des Ganzen. Die ganzen Sachen, die du da schilderst, mache ich nicht. Ich bin auch nur ein Mensch, aber diese Telefonzeiten von oben sind ja ein Aberwitz. Da kann man effektiv keinen erreichen. Was ist, wenn du da Unterricht hast? Stellst du einen Freistellungsantrag bei der Schulleitung für das Telefonat? Den Blick der Schulleitung will ich sehen! 😊 So einen Antrag soll man bei uns auch sechs Wochen im Voraus stellen, auch wenn das zum Teil gar nicht möglich ist.

Unsere Verwaltung hat sich jetzt eine Tür mit Sprechzeiten zugelegt, die meist nicht mit meinem Stundenplan zusammenpassen. Demnächst muss ich noch eine Nummer ziehen, um überhaupt reingelassen zu werden. Unser Verwaltungsleiter streicht irgendwelche Dinge ohne jede Rücksprache, obwohl das nicht geht. Weil er keine Tafelstifte mehr in Orange und Violett bestellen will ("Die werden zu selten benutzt.") ist ein ganzes Kollegium auf fünf Farben für ihre Tafel beschränkt. Unser Hausmeister reagiert nicht auf Mails, obwohl wir ihn per Mail kontaktieren sollen statt der Zettel.

Bis jetzt ist jede Hochkultur untergegangen und ich habe eine Ahnung, womit wir dem Klimawandel sogar noch zuvorkommen könnten. 😈 Joseph Beuys: "Stattverwaldung statt Verwaltung"